



Beschlussvorlage 2020/142	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	14.05.2020	öffentlich

Straßenbenennung; Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 13 für das Gebiet nördlich und südlich der Unterzeller Straße im Stadtteil Wulfertshausen

Beschlussvorschlag:

Die neue Straße im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Nr. 13 für das Gebiet nördlich und südlich der Unterzeller Straße im Stadtteil Wulfertshausen wird gemäß beiliegendem Lageplan wie folgt benannt:

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im künftigen Baugebiet an der Unterzeller Straße ist eine Straßenbenennung erforderlich. Die zu benennende Straße ist im beigefügten Lageplan (Anlage 1) fett umrandet dargestellt.

Für Straßenbenennungen liegt ein Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 24. Mai 2012 vor, wonach in neuen Baugebieten künftig gleichwertig Frauen- und Männernamen zu vergeben sind. Bei den vergangenen beiden Straßenbenennungen hat der Stadtrat die Namen „Georg-Fendt-Straße“ (2017) bzw. „Siebenbrünnelstraße“ (2020) vergeben.

Die Verwaltung hat - wie bei allen Straßenbenennungen in den Stadtteilen üblich - die jeweiligen Stadtratsmitglieder aus dem betroffenen Stadtteil im Vorfeld um geeignete Vorschläge gebeten. StRin Losinger und StR Losinger haben sich hierzu abgestimmt.

Sie schlagen gemeinsam vor, die Straße nach dem letzten Bürgermeister der damals eigenständigen Gemeinde Wulfertshausen, Herrn Johann Metzger, zu benennen.

Der städtische Archivar Herr Lutz hat über den Vorgeschlagenen folgende Informationen aus dem Stadtarchiv zusammengetragen:

„Johann Metzger wurde am 05.10.1923 in Wulfertshausen geboren. Er lebte Zeit seines Lebens bis zu seinem Tod am 27.03.2010 in der Radegundisstraße 28. Metzger war von 01.05.1966 bis zum 30.04.1978 Bürgermeister der Gemeinde Wulfertshausen. Bemerkenswert für seine Amtszeit ist die Tatsache, dass sein Heimatort im Laufe seiner Dienstzeit von unter 500 auf knapp 2000 Einwohner anwuchs. Dies ist das Ergebnis seiner steten Bemühungen um die Ausweisung und Erschließung neuen Wohnraums.

Neben seinem politischen Amt als Bürgermeister war Metzger u.a. auch jahrelanger Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Wulfertshausen und von 1978-1990 Mitglied des Kreistags für die Fraktion der CSU. Nach der Eingemeindung war Johann Metzger bis zum Jahr 1985 für die Stadt Friedberg im Bereich des Tiefbauamtes tätig.

Aufgrund seiner Verdienste um die Gemeinde Wulfertshausen, und somit auch um die Stadt Friedberg, wurde Johann Metzger 1986 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen. 1987 erhielt er zudem die Goldene Bürgermedaille der Stadt Friedberg.“

Sollte sich das Gremium gegen diesen Namen entscheiden, könnten auch die bei den vergangenen Straßenbenennungen nicht zum Zuge gekommenen Namen „Klara-Schumann-Weg“ oder „Astrid-Lindgren-Weg“ bzw. jeder andere geeignete Straßename verwendet werden.

Anlagen:

Anlage 1 - Lageplan